

Zurück zu Dir

Die Sonne dort oben, sie wird untergehen,
am Abend, ins Meer, in die Nordsee eintauchen.

Die Plattform des Leuchtturms, als Aussichtspunkt,
grandios ist die Sicht, die See ist so weit.

Der Blick auf das Wasser, das Schiff dort, es winkt
der Captain, der lenkt es vorbei,

am Leuchtturm, der Insel, der Küste entlang,
wir zwei stehn da oben, wir, Hand in Hand.

Die Hand sie hält Deine, fest, lässt Dich nicht los,
nur Du und ich, stehn da, und der Wind

streicht durch das Haar, wir haben das Los,
der Würfel er fiel - ich wünscht` mir ich find

mich an Deiner Seite, dort oben, im Turm
wir zwei leben dort, es möge so sein,

für immer bin Dein, bei Windstille, Sturm,
wollt an Deiner Seite für immer nur sein.

Der Wind, das Kind, das zu mir gehört,
der Wind hat mich nicht dorthin geführt,

zu Dir, zu Dir nicht, stattdessen zum Kind,
getrennt von Dir nun und für immer ich bin.

Der Wind, ein Orkan, er wehte uns we,
mich weg von Dir, an einen Fleck,

wo ich nicht sein kann, nicht leben und sterben,
aus Liebe ich geh an die See, weil nur lieben

tat ich, tu ich, Dich ganz allein,
denn Du - Du bist in dem Herze mein.

Mein Herz schlägt für Dich, und Du hast es gewusst,
dass ich Dich liebe, und doch ging zu Bruch,

die Liebe, das Band, das was uns doch verband,
die Sehnsucht nach Liebe Geborgenheit schwand,

als ich ging zum Kinde, und nicht bei Dir blieb,
das alles, weil ich zwei , Dich und Kind,

im Herzen ich trag, ein Leben lang,
die Sehnsucht nach Dir und der starke Drang,

nach Dir, mit Dir zu lebe dort,
im Turm, auf der Insel, an dem einen Ort,

an den wir uns träumten, einst und immerfort,
am liebsten nicht morgen, stattdessen sofort.

Ich werde Dich suchen und finden, und wenn es sein muss,
erzwing ich mein Glück, denn nur Dich will zurück,

Dich, meine Stärke, mein alles Du bist ,
weil ich Dich , mehr als alles, so sehr vermiss.

© **frank.rathmer@gmx.de**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)